

Ev. Kirchengemeinde
Klosterfelde



Gemeindebrief

Mai / Juni 2019



Liebe Klosterfelder!
Jetzt im Frühling scheinen viele von uns regelrecht aufzublühen, so wie die Natur auch. Durchatmen ist angesagt. Die Sonne steckt uns mit ihrem Lachen an und erfreut unser Herz. Bei mildereren Temperaturen hat man wieder Lust, sich draußen zu bewegen.

Aber was ist mit den schweren Gedanken und Problemen? Sind sie einfach so weg? Können wir sie beiseite schieben? Oftmals hilft zwar das Durchatmen, aber wir brauchen auch Menschen an unserer Seite, die uns beistehen, entweder mit einem offenen Ohr oder einer Umarmung. Ein guter Freund wird uns auch mit seinen Ratschlägen zur Seite stehen. Und manchmal hilft schon ein liebevolles Wort. So steht der Spruch für den Monat Juni ganz in diesem Sinne: Ein freundliches Wort ist wie die Süße des Honigs. Dass Honig heilende Kräfte hat, ist schon seit alters her bekannt. Solche Medizin nimmt man doch gern zu sich!

Der Monatsspruch steht im Zusammenhang mit der Beschreibung eines weisen Menschen. Diese Person kann durch ihre Lebenserfahrung und ihr gro-

ßes Wissen anderen Menschen Ratschläge geben. Ihre Worte sind süß wie Honig und wirksam wie liebevoll verabreichte Medizin. Für mich hat aber schon ein guter Freund zumeist die Erfahrung mit der betroffenen Person, um auch als weise zu gelten. Ein Freund darf Dinge äußern, die andere nicht dürfen. Denn ein Freund meint es gut mit uns, will an unserer Seite stehen und möchte, dass es uns gut geht.

Mit dem Monatsspruch Mai lässt sich ein perfekter Bogen zu Gott spannen. Gott will unser Freund sein. Er ist immer da, egal zu welcher Uhrzeit, so wie auch ein



**Es ist keiner wie du,
und ist kein Gott außer dir.**



Freund. Wir dürfen uns auf ihn verlassen. Seine honigsüße Medizin verabreicht er uns mit Liebe.

Manchmal können wir sie als Menschen nicht gleich erkennen, aber durch genaues Hinsehen und Hinhören schaffen wir es, seine Worte zu erkennen.

Achten Sie doch einfach mal auf die Menschen in Ihrer Nähe. Ich glaube fest daran, dass Gott durch liebevolle Menschen an unserer Seite zu uns spricht. Ich wünsche Ihnen von Herzen,

dass Sie Gottes Nähe immer spüren dürfen und Sie sich durch die Süße des Honigs seiner Worte erbauen lassen können. Schmecken Sie doch einfach mal einen Löffel Honig als Symbol für die beiden Monatsprüche.

Viele süße Grüße
Ihre Angélique Pelz

Übrigens ...

gibt es außer der bekannten Honigbiene noch etwa 500 Wildbienenarten, die in zunehmendem Maß in ihrem Bestand gefährdet sind.

Eine dieser Wildbienen, die Rostrote Mauerbiene, ist Insekt des Jahres 2019. Wir können sie bereits im zeitigen Frühjahr sehen, wenn sie sich Nahrung aus Krokus und anderen Frühblühern holt. Sie ist kleiner als die Honigbiene und äußerst friedfertig, sie gehört nämlich zu den nicht stechenden Bienen.

Schützen wir sie und freuen uns an ihr, wenn sie von Blüte zu Blüte summt!



**Freundliche Reden sind Honigseim,
süß für die Seele und heilsam für die Glieder.**

Liebe Klosterfelder!
An dieser Stelle informieren wir sie gerne darüber, was uns im Gemeindegemeinderat beschäftigt oder was es alles gerade zu tun gibt.

In den zurückliegenden Sitzungen hat uns unser neuer Haushaltsplan für 2019, aber auch die Abnahme der Jahresrechnung für 2017 beschäftigt. Dabei ist es für Sie vielleicht informativ und interessant, dass all unsere Rechnungen und all unsere Ausgaben im Kreiskirchlichen Verwaltungsamt Spandau gesammelt und gebucht werden. Diese Rechnungsbelege müssen später wiederum geprüft werden. Darum kümmert sich ein Rechnungsprüfungsausschuss, dem selbstverständlich kein Mitglied des Gemeindegemeinderates angehört. Dieser Ausschuss tritt nach seiner Prüfung mit dem GKR zusammen, teilt das Ergebnis seiner Prüfung mit und gibt Anregungen, wo eventuell künftig noch optimierter gewirtschaftet werden kann. In der Regel ist unser Rechnungsprüfungsausschuss mit unserem Wirtschaften sehr zufrieden, was uns erfreut.

Ein weiteres Thema in letzter Zeit war die Umgestaltung der Räume des Gemeindegemeinderates. Ein neuer zusätzlicher Arbeitsplatz ist entstanden. Der Bauausschuss und viele helfende Hände konnten dies umsetzen. Aber auch unsere fleißigen Damen des Gemeindegemeinderates haben

kräftig mit angepackt. Dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön. Auch neue Computertechnik musste angeschafft werden. Dafür haben wir Experten in unserer Runde. Sie stellen zusammen, welche Teile und welche Software gebraucht werden. Dann müssen Angebote verglichen werden und schließlich wird bestellt. Tja, und zusammengesetzt und installiert werden musste das Ganze auch noch.

An uns werden von Zeit zu Zeit Ideen und Wünsche herangetragen. Das nehmen wir natürlich ernst. So haben wir Ideen geprüft, die auf der letzten Gemeinderatsversammlung entstanden sind. Und nun sind wir dabei zu überlegen, wie wir Dinge umsetzen können, damit sich Gemeindegemeinderatsmitglieder besser vernetzen können.

Auch das bereits stattgefundenene Ehrenamtlichentreffen musste organisiert und geplant werden. Und schließlich wirft die Gemeindegemeinderatswahl im November ihre Schatten voraus.

Das Schöne bei uns sind die unterschiedlichen Charaktere mit ihren unterschiedlichen Ideen, Gedanken und ihrem vielseitigen Können. Wir tauschen uns aus, diskutieren und stehen für Klosterfelder ein. Ihnen allen eine gute, gesegnete Zeit.

Ihre Angélique Pelz



Mexikanische Virtuosen in Klosterfelde

Am Montag, den **20. Mai** wird das mexikanische Duo Nury Ulate (Flöte) & David Mozqueda (Gitarre) ein Konzert in der Klosterfelder Kirchengemeinde spielen. David Mozqueda ist Professor für Gitarre an der Universität von Guadalajara, seine Frau Nury Ulate ist erste Soloflötistin im Philharmonischen Orchester von Jalisco. Seit 2007 tritt das Duo gemeinsam auf und konzertiert seither weltweit.

Beginn des Konzertes ist **19 Uhr**, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Liebe Musikfreunde,



der Monat Mai beginnt musikalisch mit dem schon weiter gewachsenen Kinderchor, welcher Ihnen am **5. Mai um 10 Uhr** im Gottesdienst das Singspiel "**Der Fischzug des Petrus**" darbieten wird. Es wird ein Singgottesdienst sein, somit gibt es auch viele schöne, zur Jahreszeit passenden Lieder zum Mitsingen für Sie.



Am **18. Mai** singt der **Erwachsenenchor** ebenfalls ein Singspiel in der Andacht zum Gemeindefest. Und am **Pfingstsonntag, dem 9. Juni um 10 Uhr** ist der Klosterfelder Chor gleich wieder zu hören, wir führen die "**Kleine Orgel-solomesse**" von Joseph Haydn für Chor, Solosopran, Streicher und Orgel für Sie auf. Wir freuen uns zu all diesen musikalischen Anlässen auf Ihr Kommen. Herzlich grüßt *Ada Belidis*



Klosterfeldes „Ewige Jugend“

Es tut sich was in Klosterfelde. Das zeigt schon ein Blick in diesen Gemeindebrief. Und es tat sich was in Klosterfelde, immer schon, seit vor nunmehr 85 Jahren aus einer Gastwirtschaft eine Kirche wurde.

Bereits Ende der vierziger Jahre, gab es hier eine starke Junge Gemeinde, die alle Räumlichkeiten für die Bibelarbeiten

Gottesdienst, wo regelmäßig der von einem der Jugendlichen geleitete Chorsang. Auch auf gemeinsamen Freizeiten in Berlin und bei den Sommerreisen wurde, neben Andachten und Bibelarbeiten, Wanderungen und Bunten Abenden, viel gesungen.

Bei so viel Nähe fanden sich natürlich auch Paare, von denen die meisten im Hafen der Ehe landeten und bis heute



und Gesprächsrunden ihrer verschiedenen Kreise nutzte. Natürlich traf man sich auch außerhalb zu sportlichen Aktivitäten und diversen Veranstaltungen. Den Mittelpunkt aber bildete der Klosterfelder Kirchsaal. Hier fanden an jedem Sonnabend im Altarraum die Wochenschluss-Andachten statt; von den Jugendlichen reihum selbst gestaltet. An den Sonntagen traf man sich dann hier zum

dort geblieben sind. So auch Inge und Horst Peters, die kürzlich ihre Diamantene Hochzeit feierten. Als die Jugendgruppen sich allmählich auflösten, nahmen sich diese beiden vor, für den weiteren Zusammenhalt der gewachsenen Gemeinschaft zu sorgen. Und so wirkten sie hinter den Kulissen und wurden zu Gastgeber eines alljährlich stattfindenden

den Treffens der Gruppe der „Ewigen Jugend“.

Das Besondere an diesen Erinnerungstreffen war, dass sie immer mit einer Andacht im Klosterfelder Kirchsaal begannen, so wie in früheren Zeiten. Da auch Pfarrer aus den Jugendgruppen hervorgegangen waren, wie nicht anders zu erwarten, konnte fast immer ein Theologe die Andacht halten, und wenn nicht, griff man, wie damals, auf einen Laien zurück. Gern wurden nach der Kurzpredigt die altbekannten Choräle gesungen, und im Anschluss an die Andacht tauschte man dann in den vorderen Räumen bei Saft, Wein und Keksen Erinnerungen aus: „Weißt du noch ...?“

Aber in Zukunft werden auch diese Treffen Erinnerung sein, denn das Ehepaar Peters, das seinen einst verspro-

chenen Einsatz so lange leistete, wird ihn jetzt beenden. „Mit 90 Jahren sollte man Schluss machen dürfen“, meint Inge. Recht hat sie – auch wenn es uns traurig stimmt. Und so treffen wir uns in diesem Juni hier zum letzten Mal.

Wir danken für die Gastfreundschaft der Klosterfelder Gemeinde, einer Gemeinde, die Menschen so geprägt hat, dass auch jene, die Berlin längst den Rücken gekehrt hatten, in all den Jahren gern hier einkehrten. Besonders euch aber, liebe Inge und lieber Horst, sei Dank, dass ihr es möglich gemacht habt, dass wir uns nun zum 59. Mal treffen können, hier in „Klofe“, wo alles begann. Ihr habt uns Schillers Worte aus seiner „Bürgschaft“ vorgelebt: Und die Treue, sie ist doch kein leerer Wahn. Danke auch dafür!

Renate Mrozek

Herzliche Einladung zum Pfingstfrühstück!

Auch in diesem Jahr wollen wir am **Pfingstmontag, den 10. Juni**, nach einer Besinnung im Kirchsaal wieder gemütlich beim Pfingstfrühstück zusammenkommen. Jung und alt ist dazu herzlich gerne gesehen! Das Frühstück wird wie in jedem Jahr reichhaltig und liebevoll vorbereitet sein. Es gibt Gelegenheit, mit anderen ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben, zu singen, zu rätseln und Pfingsten nicht ganz alleine zu sein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, gerne auch mit Kind und Kegel!



Gemeindekirchenratswahlen 2019

Liebe Gemeinde, auch in dieser Ausgabe wollen wir Sie auf die kommenden Gemeindekirchenratswahlen am 3. November einstimmen. Gewiss, der November ist noch lange hin, aber er rückt näher.

„Genießen wir doch erst einmal Frühling und Sommer“, mögen Sie jetzt bestimmt denken.

„Den 3. November habe ich doch schon in meinem Kalender stehen“, mögen Sie vielleicht denken.

„Ist da nicht auch der Klosterfelder Familientag? Also gleich zwei gute Gründe, am 3. November in die Gemeinde zu gehen. Spielen und an der Wahl teilnehmen“. Sogar das könnten Sie denken. Und ich sage Ihnen, Sie haben mit all dem recht.

Wenn Sie die bisherigen Artikel zur Gemeindekirchenratswahl in den letzten beiden Ausgaben gelesen haben, wissen Sie auch, dass es noch einen wichtigen Termin gibt, der deutlich vor dem 3. November liegt und der uns im GKR schon seit vielen Wochen beschäftigt.

Der 19. August 2019!

Das ist der Termin, bis zu dem alle Wahlvorschläge im Gemeindebüro

vorliegen müssen und damit die Namen aller Kandidaten, die sich am 3. November zur Wahl stellen und bereit sind, ein Ältestenamt in Klosterfelde zu übernehmen. Aber das wissen Sie ja auch schon.

Genauso wie Sie wissen, dass wir in diesem Jahr vier Älteste wählen, die dann gemeinsam mit Carsten Asaël, Christian Blaschke und mir (wir bleiben weitere drei Jahre als Älteste im Amt), sowie unserem Pfarrer Thomas Martschink den dann neuen Gemeindekirchenrat bilden.

Und wenn Sie jetzt denken: „Oha, eine sicher interessante und wichtige Aufgabe. Macht bestimmt Spaß. Und ist sicher auch anstrengend, bei all den Themen, die in so einer Gemeinde wie unserer anstehen mögen“, dann haben Sie schon wieder recht. Fein, das wissen Sie dann also auch schon.

Und jetzt kommt Ihre Aufgabe bis zum 19. August: Wenn Sie sich eine Kandidatur und Mitarbeit in unserem Klosterfelder Gemeindekirchenrat vorstellen können – oder jemanden kennen, der dies mit Freude tun würde, dann melden Sie sich gerne in unserem Gemeindebüro!

Seien Sie herzlich begrüßt
Jens Oltersdorff
Ältester

Gemeindefest in Klosterfelde

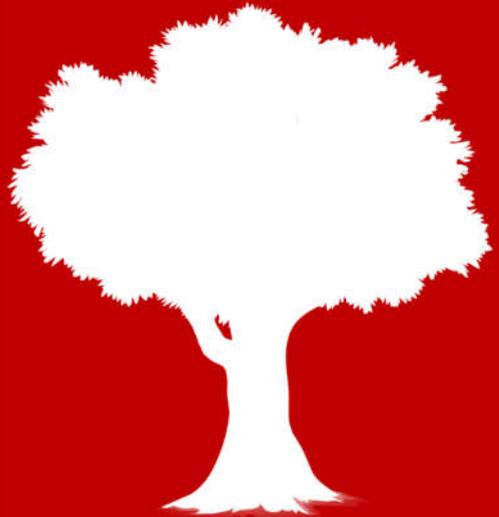
**Wir laden alle Kinder und Erwachsenen zum gemeinsamen Feiern ein!
Am **Samstag, 18. Mai**, beginnen wir um **14:00 Uhr**
mit einem Gottesdienst, in dem der Gemeindechor ein Singspiel aufführt.**



Ab 15.00 Uhr öffnen unsere diversen Stände.

Was wir bieten:

- **Kaffee und Kuchen**
- **Waffeln**
- **Grillwürstchen**
- **Kalte Getränke**
- **Spiele für Kinder**
- **Tombola für Kinder**
- **Bühnenprogramm**
- **Kinderschminken**
- **Verkauf von Handarbeiten**
- **Aufführung der Kita-Kinder**
- **Musik zur Unterhaltung**



Ende: gegen 18:00 Uhr

*Alle Klosterfelder, die unser Gemeindefest mit einer Kuchenspende unterstützen wollen, werden herzlich gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden.
Wir würden uns sehr darüber freuen und sagen 'Danke' im Voraus!*

Montag	17:45 Uhr	Flötenkreis Gabriele Beuster	jeden 4. Montag im Monat
	18:45 Uhr	Singekreis Andreas Kuhnnow	27.05. 24.06.
	19:00 Uhr	Elternkreis Spandau EKBB e.V. Sabine Hinze	1. und 3. Montag im Monat
Dienstag	10:00 Uhr	Hannakreis	14.05. 28.05. 11.06. 25.06.
	17:45 Uhr	Kinderchor Ada Belidis	jeden Dienstag (nicht in den Ferien)
	18:30 Uhr	Kirchenchor Ada Belidis	jeden Dienstag (nicht in den Ferien)
Mittwoch	10:00 Uhr	Bastelkreis Marianne Roschlau	jeden Mittwoch (nicht in den Sommerferien)
	15:00 Uhr	Klosterfelder Freundeskreis	jeden Donnerstag
Donnerstag	16:30 Uhr	Bibelorientierter Gesprächskreis Pfr. Thomas Martschink	02.05. Lukas 5,1-11 06.06. Apostelgesch. 2,1-21 04.07. Psalm 34,15 - Frieden
	19:00 Uhr	Abendrunde Gabriele Beuster und Iris Pieper	02.05. Kegeln 06.06. Wanderung
	19:30 Uhr	Bastelrunde Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	02.05. 06.06. 04.07.
Samstag	15:00 Uhr	Badminton für alle ab 18 Jahren, Askanier-Grundschule, Borkzeile 34 Ralf Wackermann	jeden Samstag, (nicht in den Ferien)

<p>5. Mai Sonntag, 10:00 Uhr Miserikordias Domini</p>	<p>Singspiel „Der Fischzug des Petrus“ Frau Belidis, Pfarrer Martschink</p>
<p>12. Mai Sonntag, 10:00 Uhr Jubilate</p>	<p>Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Martschink</p> 
<p>18. Mai Samstag, 14.00 Uhr Kantate</p>	<p>Gottesdienst mit Singspiel Frau Belidis, Pfarrer Martschink</p>
<p>26. Mai Sonntag, 10:00 Uhr Rogate</p>	<p>Johannes 16,23b-28(29-32)33 Herr Steinberg</p> 
<p>30. Mai Donnerstag, 10:30 Uhr Christi Himmelfahrt</p>	<p>Konfirmation mit Abendmahl Pfarrer Martschink</p>
<p>2. Juni Sonntag, 10.00 Uhr Exaudi</p>	<p>Epheser 3,14-21 Pfarrer i.R. Peukert</p>
<p>9. Juni Sonntag, 10.00 Uhr Pfingstsonntag</p>	<p>Goldene Konfirmation mit Abendmahl und Orgelmesse Pfarrer Martschink und Frau Belidis</p> 
<p>10. Juni Montag, 10.00 Uhr Pfingstmontag</p>	<p>Besinnung mit anschl. Frühstück Pfarrer Martschink</p>
<p>16. Juni Sonntag, 10.00 Uhr Trinitatis</p>	<p>2. Korinther 13,11-13 Herr Steinberg</p> 
<p>23. Juni Sonntag, 10.00 Uhr 1. So. nach Trinitatis</p>	<p>Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Martschink</p>
<p>30. Juni Sonntag, 10.00 Uhr 2. So. nach Trinitatis</p>	<p>Jesaja 55,1-5 Pfarrer Martschink</p>
<p>7. Juli Sonntag, 10.00 Uhr 3. So. nach Trinitatis</p>	<p>Abendmahl, 1. Timotheus 1,12-17 Pfarrer Martschink</p>

Freitags um **8:45 Uhr** Morgenandacht



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Was feiern wir an Christi Himmelfahrt?

Immer 40 Tage nach Ostern feiern die Christen Christi Himmelfahrt. Jesus verabschiedet sich von den Jüngern, verlässt die Welt und kehrt in den Himmel zu seinem Vater zurück. Wie das genau vor sich gegangen ist, können wir nicht wissen.

Doch ist das denn überhaupt ein Grund zum Feiern? Die Jünger hatten Jesus schon einmal verloren, als er gestorben war. Da waren Trauer und Schrecken groß. Doch Jesus blieb nicht im Tod, er kehrte ins Leben zurück; Auferstehung nennen wir das. Er erschien den Jüngern. Er sprach mit ihnen und aß mit ihnen. Vielleicht könnt ihr euch die große Freude vorstellen. Doch jetzt heißt es schon wieder Abschied nehmen. Und das sollen wir feiern?

Ja, weil Jesus zu seinem Vater zurückkehrt, darüber können wir uns mit ihm freuen. Und weil die Jünger trotzdem nicht alleingelassen werden. Das verspricht Jesus ihnen. Er wird immer bei ihnen sein. Und das verspricht er nicht nur den Jüngern vor fast 2.000 Jahren, sondern allen Menschen. Bis heute. Auch uns. Jesus ist immer bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen. Wir können mit ihm reden im Gebet. Wir können seine Nähe erfahren.

So feiern wir auch ganz traditionell in Klosterfelde immer zu Himmelfahrt die Konfirmationen unserer Jugendlichen. Ihr seid ganz herzlich zum festlichen Gottesdienst am **30. Mai, um 10:30 Uhr**, eingeladen.



Fernglas, Fernsteuerung, Minikamel, Lasso, Nikolausmütze

Konfirmation 2019

Himmelfahrt 10:30 Uhr

LINO

PATRICK

Jasmin

ANNIKA

ALICIA

LOUIS

DAVID

TABEA



130 JAHRE
BROSE
Juwelen · Uhren · Schmuck

Mitten in Spandau am Markt
www.juwelier-brose.de



Reinigungsservice Klabunde

Liebe Gewerbetreibende,

als Familienunternehmen haben wir es uns vor einigen Jahren zur Aufgabe gemacht, Berlin sauberer zu machen! Wir sind bereits fleißig dabei, und sind mittlerweile stolz auf viele, gründliche und zuverlässige Mitarbeiter.

Gerne würden wir auch Ihr Unternehmen unterstützen, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können.



Unterhalts-
reinigung

Kitareinigung

Praxisreinigung

Aufgangs-
reinigung

Wohnungs-
auflösungen

Notunterkünfte

„Reinigung ist Vertrauenssache, schenken Sie uns Ihres“

www.berlin-reinigungsservice.de
E-Mail: info@berlin-reinigungsservice.de
Telefon: 0177 - 97 07 111



 BLACKFIN

Titanfassungen in höchster Qualität

Spandau: Seegefelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59

Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92

Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, www.meier-augenoptik.de

Meier Augenoptik GmbH, Geschäftsführer: Susanne & Michael Meier



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46



Nie mehr Parkplatzsuche: Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau!

Bei HORNIG parken Sie immer frei: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurzparkler: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft. Testen Sie HORNIG, den mehrfach ausgezeichneten Akustiker, jetzt bei einem kostenlosen Hörtest!



HORNIG – Ihr TÜV-zertifizierter Hörgeräte-Akustiker in Berlin!*

* TÜV-SUD-geprüftes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001.

Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegefelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · www.hornig-hoeren.de

Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden sie sich an den **Pflegekreis Naffin.**

030/ 263 03 260

Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen.
Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

Pflegekreis Naffin



Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, www.fliegenger-bestattungen.de

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta

Liebe Gemeindebriefleser,

normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen.



Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus.

Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

Ihre Gemeindebriefredaktion!



Goldene Konfirmation 2019

2019 findet in Klosterfelde wieder eine Feier zu einer Goldenen bzw. Jubel-Konfirmation statt. Wir freuen uns auf viele Jubilare, die **am Pfingstsonntag, dem 9. Juni 2019, um 10.00 Uhr** im Rahmen eines Gottesdienstes daran teilnehmen wollen.

Alle, die 1968-69 oder eher konfirmiert worden sind und an einer solchen Feier noch nicht teilgenommen haben, sind herzlich dazu eingeladen. Wir bitten Sie, sich bei Interesse im Gemeindebüro anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Pfarrer Martschink

Nacht der offenen Kirchen

In der kommenden „Nacht der offenen Kirchen“, am **25. Mai**, öffnen einige Kirchen zum 18. Mal ihre Türen für alle, die gerne einmal Kirche erleben wollen: Neugierige, Skeptiker, Gläubige oder einfach Kulturbeflissene.

Und wie das so ist mit 18, wenn man volljährig wird, man geht neue Wege! So auch die Nacht der offenen Kirchen. Sie kooperiert in diesem Jahr zum ersten Mal mit dem Projekt „Tag der Nachbarn“, das, wie der Name schon nahe legt, das Miteinander der Menschen auf nachbarschaftlicher Ebene stärken möchte.

Das Programm war uns bis zum Redaktionsschluss leider noch nicht be-



Grafik: Christoph Kessig | zehkaet-online.de

kannt. Daher bitten wir alle Interessenten sich unter www.oerbb.de, bezüglich der teilnehmenden Kirchen, zu informieren. Alternativ können Sie sich im Kirchenkreis telefonisch unter der folgenden Rufnummer erkundigen: 322944-300.

Die Mutter ist die erste Quelle der Liebe. Von da an ist Lieben lernen das, wozu die Menschen die meiste Zeit brauchen.

Albert Camus



In den Monaten Februar und März erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegarbeit 1.542,47 € und für die Landeskirche 461,48 €.

Wir danken allen Gebern recht herzlich!

Kontakte in Klosterfelde:



Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde | Seegfelder Straße 116 | 13583 Berlin

www.gemeinde-klosterfelde.de

Pfarrer Thomas Martschink Tel.: 36 99 56 47 (Büro) Tel.: 36 99 56 24 (Pfarrhaus) E-Mail: martschink@gemeinde-klosterfelde.de	Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro Tel.: 3 72 28 63 Fax: 3699 56 49 E-Mail: buer@gemeinde-klosterfelde.de	Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 13:00 Uhr Do. 18:00 – 19:30 Uhr In den Sommerferien (20.06.–02.08.2019) Mo. und Do. 10:00 – 13:00 Uhr Do. 18:00 – 19:30 Uhr
Küsterin Bettina Oltersdorff Tel.: 3 72 28 63	Di., Do. 10:00 – 13:00 Uhr Do. 18:00 – 19:30 Uhr
Gemeindegewerkschaft für Seniorenarbeit	Stelle zurzeit nicht besetzt
Kindertagesstätte Monika Martschink Tel.: 372 58 57 E-Mail: kita.klosterfelde@freenet.de	Anmeldungen: Mo. 15:00 – 16:00 Uhr Do. 9:00 – 10:00 Uhr
Kirchenmusikerin Ada Belidis Tel.: 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart Marcus Abel Tel.: 0163 / 337 80 13 E-Mail: abel@gemeinde-klosterfelde.de	Mo. bis Fr. 9:00 – 13:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde
 Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Hannelore Busch, Nadine Dobięglewski, Thomas Martschink, Lothar Wust
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
 60. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau, IBAN DE57 1007 0848 0523 3036 04,

Verwendungszweck: KG Klosterfelde, Gemeindebrief

E-Mail an die Redaktion: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der Ausgabe Juli/August 2019 ist der 17.05.2019